

## Gryphius, Andreas: 63. (1640)

- 1 Ich werde gantz erschrockt: so trefflich diß Gesichte/
- 2 So sittsam jener Zucht/ so herrlich dieser Geist/
- 3 Und munterer Verstand/ der alles nach sich reist/
- 4 So liebeich jener Mund/ der gleicht dem Morgenlichte;
- 5 So widrig kommt mir vor diß wegernde Gezüchte/
- 6 Der/ die nur stets versagt. Wo ihr diß Tugend heist/
- 7 Versteh ich warlich nicht wo Hochmuth sich erweist/
- 8 Und ob ein solcher Wahn trag angenehme Früchte.
- 9 Vier Sonnen scheinen uns/ was fragen wir nach der
- 10 Die nur sich selber acht. Kommt Nymfen kommt heran/
- 11 Kommt
- 12 Jedoch was wünschen wir/ was suchen wir vor Spiel/
- 13 Wenn Jugend/ Muth/ Verstand und Schönheit spielen wil/
- 14 Kan sie noch etwas mehr das schöner sey uns weisen/

(Textopus: 63.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54574>)